



Protokollauszug

aus der
6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 04.03.2009

öffentlich

**Top 8.5 Unabhängige Mieterbeschwerdestelle
09/SVV/0138
an Gremium überwiesen**

Die DS 09/SVV/0138 wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Wollenberg eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales sowie für Eingaben und Beschwerden überwiesen.**

Die vom Stadtverordneten Schröder, Fraktion CDU/ANW beantragte Überweisung **auch in den Hauptausschuss** wird von der Fraktion DIE LINKE übernommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit der städtischen Wohnungsgesellschaft PRO Potsdam, den in Potsdam ansässigen Wohnungsbaugenossenschaften sowie dem Mieterbund aufzunehmen mit dem Ziel der Einrichtung einer gemeinsamen Mieterbeschwerdestelle. Mieter sollen sich mit Problemen oder Beschwerden in Bezug zu ihrem Mietverhältnis und Wohnumfeld an diese Stelle wenden können. Vertreter von Mietern, Vermietern und Verwaltung sollen dort in gemeinsamer Arbeit nach Lösungen suchen. Den privaten Vermietern, die in Potsdam tätig sind, soll Gelegenheit gegeben werden, sich einem solchen System anzuschließen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung im Juni 2009 ein Zwischenbericht zum Stand der Gespräche zu geben.